

Neuer Bouleplatz

Écrit par Administrator

Dimanche, 31 Janvier 2010 17:50 - Mis à jour Dimanche, 28 Février 2010 17:47

Il n'y a pas de traductions disponibles

FREIZEIT / Neuer Bouleplatz eingeweiht

Französisches Flair im Oberhofenpark

Ganz im Zeichen der Verbindung mit der französischen Partnerstadt Pessac wurde in der Oberhofenanlage ein neuer Bouleplatz seiner Bestimmung übergeben.

URSULA RESCH

GÖPPINGEN ■ Die Göppinger können ab sofort einen Hauch französischen Lebensstil genießen. Bereits seit Mai wurde auf Initiative des Vereins „Freunde Göppingen-Pessac“ in der Oberhofenanlage südlich des Brunnenhäusles ein 14 auf 14 Meter großer Bouleplatz vorbereitet. Die Vorsitzende Ursula Bänisch zeigt sich stolz auf die Mitarbeit der Vereinsmitglieder und die tatkräftige Unterstützung verschiedener Firmen, die mit Maschinen, Material und Mannschaft die Anlage erst möglich machten. „Wir haben dem Bauamt ein schlüssiges Konzept vorgelegt, daher dauerte es nicht lange, bis die Genehmigung und das Grundstück von der Stadt gestellt

Der mit Luftballons in den französischen Nationalfarben geschmückte Platz bietet Platz für zu vier Mannschaften und verfügt mit seinem immer dünner werdenden Schotteraufbau über ideale Bedingungen. Neben dem Schachspiel, das etwas oberhalb liegt, dient dies damit eine weitere Bereicherung für Besucher des Parks. Die Gäste konnten bei französischer Weinspezialitäten, Würstchen und Baguette erste Versuche im bei den französischen Nachbarn populären Spiel machen, was auch sofort reichlich genutzt wurde. Für nächstes Jahr hat sich bereits eine Delegation aus Pessac zu einem Duell angeboten, um sich mit den Vereinsmitgliedern im Kampf mit den rund 650 bis 800 Gramm schweren Stahlkugel zu messen.

Oberbürgermeister Guido Tillmann hielt zur Einweihung gleich ein Satz Boule-Kugeln; und das nicht ohne einen Magnetstab, der das Heben der Kugeln erleichtern soll. Letzteres für den Fall, dass sich eines Tages nicht mehr bücken könne, meinte Ursula Bänisch.

Neuer Bouleplatz

Écrit par Administrator

Dimanche, 31 Janvier 2010 17:50 - Mis à jour Dimanche, 28 Février 2010 17:47

Quelle: Neue Württembergische Zeitung